LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21526**

29.09.2026

Kleine Anfrage 8833

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Dortmund Marten: Verfolgungsjagd mit der Polizei

Am Mittwochabend, den 20. Mai 2026, wollten Polizeibeamte in Dortmund-Marten gegen 19:00 Uhr die Insassen eines grauen VW Passat kontrollieren, der auf dem Fahrradstreifen der Schulte-Heuthaus-Straße geparkt war. Als ein Beamter an das Fahrzeug herantrat und die Kontrolle ankündigte, starteten die beiden Insassen den Motor und versuchten, sich der Maßnahme zu entziehen. Die Polizei nahm sofort die Verfolgung auf. Während ihrer Flucht durch mehrere Straßen in Dortmund-Marten überschritten die Männer die zulässige Höchstgeschwindigkeit teilweise um das Dreifache. Die Verfolgungsfahrt endete zunächst auf der Martener Straße gegenüber dem Steinhammer Park, wo der Passat anhielt.[1]

Die eingesetzten Beamten forderten Fahrer und Beifahrer auf, den Motor abzustellen und das Fahrzeug zu verlassen. Statt den Anweisungen nachzukommen, setzten die Männer ihre Fahrt für einige Meter fort, bevor sie erneut stoppten. Da sie sich weiterhin weigerten, die Türen zu öffnen, verschafften sich die Polizisten durch die Scheibe der Fahrertür Zugang zum Fahrzeug. Anschließend wurden die beiden Insassen aus dem Wagen geholt und vorläufig festgenommen. Bei den Festgenommenen handelt es sich um einen 35-jährigen und einen 37-jährigen Dortmunder. Im Zuge der weiteren Ermittlungen ergaben sich mehrere Hinweise auf mögliche Straftaten. Gegen den Fahrer besteht der Verdacht, dass er den Passat ohne gültige Fahrerlaubnis sowie unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen geführt hat. Zudem fanden die Beamten bei ihm Betäubungsmittel. Gegen den Beifahrer besteht der Verdacht, gegen ein bestehendes Annäherungsverbot verstoßen zu haben.[2]

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Fahrer wieder entlassen, da keine rechtlichen Voraussetzungen für eine Untersuchungshaft vorlagen. Der Beifahrer wurde dagegen zur Verhinderung weiterer Straftaten in das zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Beide Männer müssen nun mit mehreren Strafverfahren rechnen. Ihnen werden neben dem Erwähnten die Teilnahme an einem verbotenen Kraftfahrzeugrennen vorgeworfen.[3]

[1] Vgl. https://dortmund.polizei.nrw/presse/flucht-vor-der-polizei-in-dortmund-marten-endet-im-polizeigewahrsam.
[2] Ebenda.
[3] Ebenda.

Datum des Originals: 29.09.2026/Ausgegeben: 29.09.2026

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)

2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen jeweils bekannt?

3. Welche Vorstrafen haben die Tatverdächtigen jeweils? (Bitte chronologisch auflisten.)

4. Über welche (Mehrfach-)Staatsangehörigkeiten verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)

Markus Wagner